

## Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage Nr. 2799  
des Abgeordneten Danny Eichelbaum (CDU-Fraktion)  
Drucksache 6/6904

### **Situation der Justizwachtmeister an Brandenburger Gerichten**

Namens der Landesregierung beantwortet der Minister der Justiz und für Europa und Verbraucherschutz die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Fragesteller: Die Justizwachtmeister leisten in den Gerichten einen wichtigen Dienst. Sie führen Einlasskontrollen durch, begleiten Verfahrensbeteiligte zu den Gerichtssälen und gewährleisten die Sicherheit der Anwesenden in den Gerichten. Daher ist eine ausreichende personelle Ausstattung unerlässlich.

Frage 1: Wie hoch ist der Personalbedarf an Justizwachtmeistern in den letzten fünf Jahren nach dem einschlägigen Berechnungssystem (bitte aufschlüsseln nach Gerichten)?

Frage 2: Wie sieht die Ist-Besetzung der letzten fünf Jahre aus (bitte aufschlüsseln nach Gerichten)?

Zu Fragen 1 und 2: Zur Beantwortung dieser Fragen wird auf die als Anlage 1 beigefügte Tabelle verwiesen. An den Arbeitsgerichten besteht derzeit kein Bedarf für Beamte oder Beschäftigte im Justizwachtmeisterdienst, so dass dort auch keine tätig sind.

Frage 3: Wie viele Stellen sind befristet bzw. unbefristet (bitte aufschlüsseln nach Gerichten)?

Zu Frage 3: Es sind derzeit 208 Beamte und Beschäftigte im Justizwachtmeisterdienst unbefristet und 9 befristet beschäftigt. Aus datenschutzrechtlichen Gründen erfolgt keine Aufschlüsselung nach einzelnen Gerichten, da ansonsten bei kleineren Gerichten eine Identifikation der Betroffenen möglich wäre.

Frage 4: Wie viele Justizwachtmeister waren in den letzten fünf Jahren nicht uneingeschränkt einsatzfähig?

Zu Frage 4: Die Anzahl der im Sitzungs- und Vorführdienst eingeschränkt bzw. nicht einsetzbaren Beamten und Beschäftigten im Justizwachtmeisterdienst ist in der nachfolgenden Tabelle für die Jahre 2012 bis 2016 dargestellt. Aus datenschutzrechtlichen Gründen erfolgt keine Aufschlüsselung nach einzelnen Gerichten.

	<b>Im Sitzungs- und Vorführdienst</b>		
	<b>eingeschränkt einsetzbare</b>	<b>nicht einsetzbare</b>	<b>Summen</b>
<b>2012</b>	31	26	<b>57</b>
<b>2013</b>	32	28	<b>60</b>
<b>2014</b>	33	24	<b>57</b>
<b>2015</b>	33	21	<b>54</b>
<b>2016</b>	34	17	<b>51</b>

Frage 5: Wie wird die Sicherheit der nicht uneingeschränkt einsatzfähigen Justizwachtmeister bzw. der im Gericht anwesenden Personen gewährleistet?

Zu Frage 5: Die Aufgaben des Justizwachtmeisterdienstes, die die Sicherheit in den Gerichten betreffen, sind den uneingeschränkt einsetzbaren Bediensteten übertragen.

Frage 6: Wie viele Altersabgänge werden in den nächsten zehn Jahren erwartet ((bitte aufschlüsseln nach Gerichten)?

Zu Frage 6: Im Zeitraum vom 1. Juli 2017 bis 31. Dezember 2027 werden voraussichtlich 57 Beamte und Beschäftigte des Justizwachtmeisterdienstes aus Altersgründen ausscheiden. Von einer Aufschlüsselung nach Gerichten wurde aus Gründen des Datenschutzes abgesehen.

Frage 7: Wie hoch sind die Krankenstände in den letzten fünf Jahren (bitte aufschlüsseln nach Gerichten)?

Zu Frage 7: Aus der nachfolgenden Übersicht sind die Krankentage im Jahr pro Arbeitskraftanteil der Beamten und Beschäftigten im Justizwachtmeisterdienst für die letzten fünf Jahre ersichtlich. Aus datenschutz-rechtlichen Gründen erfolgt keine Aufschlüsselung nach einzelnen Gerichten.

	<b>Krankentage pro AKA</b>
<b>2012</b>	26,55
<b>2013</b>	25,31
<b>2014</b>	27,36
<b>2015</b>	25,40
<b>2016</b>	26,46

Frage 8: Wie viele Amtshilfeersuchen wurden an die Justizwachtmeisterdienste in den letzten fünf Jahren gestellt (bitte aufschlüsseln nach Gerichten)?

Frage 9: Wie viele „fremde“ Amtshilfeersuchen wurden an den Justizvollzug, die Polizei und private Sicherheitsunternehmen in den letzten fünf Jahren gestellt (bitte aufschlüsseln nach Gerichten)?

Zu Fragen 8 und 9: Eine Statistik über die tatsächlich ausgesprochenen Bitten um Abordnung von Justizwachtmeistern anderer Gerichte zur fallweisen Verstärkung des eigenen Justizwachtmeisterdienstes wird an den einzelnen Gerichten nicht geführt. Erst wenn erfolgreiche Anfragen in förmlichen Abordnungen von Bediensteten münden, werden diese aktenmäßig nachgehalten. Eine statistische Erfassung erfolgt in der ordentlichen Gerichtsbarkeit aber auch insoweit lediglich für den Bereich der Vorführungen, in dem am häufigsten auf Abordnungen zurückgegriffen wird. Für die ordentliche Gerichtsbarkeit wird zur Beantwortung der Frage auf die als Anlage 2 beigefügte Tabelle verwiesen. Die Anzahl der Anforderungen der Amtshilfe an den Justizwachtmeisterdienst bzw. an andere Stellen ist für die Fachgerichtsbarkeiten in der folgenden Übersicht dargestellt:

<b>Dienststelle</b>	<b>Anforderung der Amtshilfe an den Justizwachtmeisterdienst</b>	<b>Anforderung „fremder“ Amtshilfe</b>
<b>FG Berlin-Brandenburg</b>	0	Keine statistische Erfassung
<b>LSG Berlin-Brandenburg</b>	0	0
<b>SG Potsdam</b>	0	0
<b>SG Cottbus</b>	0	0
<b>SG Frankfurt (Oder)</b>	0	3 x an Polizei
<b>SG Neuruppin</b>	0	0
<b>VG Potsdam</b>	6	5 x an mobile Einsatzgruppe
<b>VG Cottbus</b>	0	3 x an mobile Einsatzgruppe
<b>VG Frankfurt (Oder)</b>	5	1 x an Polizei

Nicht umfasst sind die Fälle einer dauerhaften Beauftragung privater Sicherheitsdienste zur Einlasskontrolle.

Frage 10: Wie wird der Dienst im Justizvollzug bzw. der Polizeibehörde bei entsprechenden Amtshilfeersuchen aufrechterhalten?

Zu Frage 10: Einem Amtshilfeersuchen wird vom Justizvollzug und der Polizeibehörde nur entsprochen, wenn der Dienst im Justizvollzug bzw. der Polizeibehörde durch das vorhandene Personal aufrechterhalten bleiben kann.

Frage 11: Finden Amtshilfeersuchen „nur“ in demselben Landgerichtsbezirk statt oder auch bezirksübergreifend (bitte ggf. nach antragstellendem und –entsprechendem Gericht aufschlüsseln)?

Zu Frage 11: Abordnungen an die ordentlichen Gerichte wurden im Bedarfsfall im gesamten Bezirk des Oberlandesgerichts erbeten und – soweit möglich – auch angeordnet. Darüber hinaus erfolgen für Termine am Land- und Amtsgericht Frankfurt (Oder) auch Anfragen bei der Staatsanwaltschaft Frankfurt (Oder) und dem Verwaltungsgericht Frankfurt

(Oder). Im Amtsgerichts-bezirk Potsdam wurde in der Vergangenheit mehrfach Amtshilfe durch das Landessozialgericht Berlin-Brandenburg geleistet. Sobald sich abzeichnet, dass eine Amtshilfe durch die Gerichte des OLG-Bezirks und die Justiz-vollzugsanstalten nicht gewährt werden kann, wird außerdem die mobile Einsatzgruppe angefordert. Eine gesonderte statistische Erfassung der bezirksübergreifenden Amtshilfe erfolgt nicht.

Frage 12: Zählen die Anfahrtswege im Rahmen eines Amtshilfeersuchens zur Arbeitszeit? Wie werden diese Wege abgegolten und versichert?

Zu Frage 12: Die Anfahrtswege im Rahmen der Abordnungen zur Verstärkung anderer Gerichte zählen als Dienst-reisen zur Arbeitszeit und werden nach den allgemeinen Vorschriften über Dienstreisen abgegolten und versichert.

Frage 13: Welchen zeitlichen Vorlauf haben derartige Ersuchen in der Regel?

Zu Frage 13: Der zeitliche Vorlauf für die Amtshilfeersuchen beträgt in der Regel ca. 2 bis 4 Wochen.

Frage 14: Wie vielen Amtshilfeersuchen konnte nicht entsprochen werden in den letzten fünf Jahren (bitte aufschlüsseln nach Gerichten)?

Zu Frage 14: Eine Statistik über die tatsächlich ausgesprochenen Bitten um Abordnung von Justizwachtmeistern anderer Gerichte zur fallweisen Verstärkung des eigenen Justizwachtmeisterdienstes wird nicht geführt, so dass keine Angaben zu erfolglosen Ersuchen möglich sind.

Frage 15: Wie viel Personal wird für Einlasskontrollen, Sitzungsdienste, Vorführungen und Beteiligtenbegleitung gebunden?

Zu Frage 15: Hinsichtlich der Vorführungen wird auf die Anlage 2 verwiesen. Eine Statistik über die zeitlich Bindung der Wachtmeister, unterteilt nach Einlasskontrollen, Sitzungsdiensten, Vorführungen und Beteiligten-begleitung, wird im Übrigen nicht geführt.

**Anlage/n:**

1. Anlage 1
2. Anlage 2

### Übersicht über den Personalbedarf\* und die Ist-Besetzung für die Jahre 2012 bis 2017

Dienststelle	Personalbedarf nach Pebbßy für das Jahr 2012	tatsächliche Ist-Besetzung zum 31.12.2011 (AKA)	Personalbedarf nach Pebbßy für das Jahr 2013	tatsächliche Ist-Besetzung zum 31.12.2012 (AKA)	Personalbedarf nach Pebbßy für das Jahr 2014	tatsächliche Ist-Besetzung zum 31.12.2013 (AKA)	Personalbedarf nach Pebbßy für das Jahr 2015	tatsächliche Ist-Besetzung zum 31.12.2014 (AKA)	Personalbedarf nach Pebbßy für das Jahr 2016	tatsächliche Ist-Besetzung zum 31.12.2015 (AKA)	Personalbedarf nach Pebbßy für das Jahr 2017	tatsächliche Ist-Besetzung zum 31.12.2016 (AKA)
LG Cottbus	10,11	12,00	9,80	10,88	9,29	7,93	9,05	8,81	8,96	9,08	9,53	8,84
AG Bad Liebenwerda	4,27	4,00	4,37	5,00	4,92	4,00	5,27	4,75	5,06	4,43	5,05	4,41
AG Cottbus	13,00	14,00	13,18	16,00	13,34	15,00	13,46	13,50	13,35	12,36	13,27	12,67
AG Königs Wusterhausen	6,12	6,75	2,73	3,00	5,82	6,56	5,81	5,71	6,54	5,75	6,77	5,55
AG Lübben (Spreewald)	2,76	3,00	5,20	5,00	2,60	3,00	2,66	3,00	2,60	2,70	2,62	2,97
AG Senftenberg	5,22	5,00	6,12	7,75	4,83	4,75	6,96	4,50	5,43	4,73	5,54	5,41
LG Frankfurt (Oder)	20,69	23,88	20,08	20,88	19,28	17,19	19,02	15,32	18,26	15,97	17,86	16,23
AG Bad Freienwalde (Oder)	2,92	2,88	3,23	3,00	3,25	2,75	3,08	2,74	3,10	2,54	2,89	2,63
AG Bernau bei Berlin	5,42	5,00	5,20	6,00	5,21	4,75	5,83	4,76	5,29	4,54	5,55	5,02
AG Eberswalde	3,92	4,00	3,80	4,00	4,06	4,00	4,34	4,50	4,46	4,34	4,84	4,41
AG Eisenhüttenstadt	2,27	3,88	2,64	2,88	2,99	2,63	2,86	2,88	2,89	2,66	2,43	2,71
AG Frankfurt (Oder)	6,40	6,00	6,66	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
AG Fürstenwalde / Spree	2,39	3,00	6,99	6,00	6,74	5,50	7,01	4,75	6,96	5,55	6,78	4,91
AG Strausberg	5,30	7,00	6,25	7,00	6,11	6,00	6,37	5,50	6,31	5,35	6,00	5,52
LG Potsdam	16,38	21,00	18,50	21,00	17,01	18,40	16,26	18,73	15,94	16,71	16,21	17,46
AG Brandenburg an der Havel	9,47	9,00	9,10	9,00	8,99	7,50	8,74	7,28	7,84	7,38	7,77	7,39
AG Luckenwalde	4,61	4,00	3,84	4,00	3,78	3,00	4,30	3,00	4,13	3,85	3,91	3,35
AG Nauen	5,62	6,00	5,40	5,00	5,48	4,50	5,46	4,07	5,46	4,65	5,65	5,35
AG Rathenow	2,84	3,00	2,44	3,00	2,63	2,50	3,08	3,02	3,02	2,83	3,01	2,76
AG Zossen	4,93	4,00	4,88	5,00	4,83	4,50	5,58	4,50	4,72	4,83	4,34	4,79
AG Potsdam	15,45	17,40	13,19	17,40	12,92	17,40	13,08	16,49	12,85	16,88	12,35	16,31

### Übersicht über den Personalbedarf\* und die Ist-Besetzung für die Jahre 2012 bis 2017

Dienststelle	Personalbedarf nach Pebb\$y für das Jahr 2012	tatsächliche Ist-Besetzung zum 31.12.2011 (AKA)	Personalbedarf nach Pebb\$y für das Jahr 2013	tatsächliche Ist-Besetzung zum 31.12.2012 (AKA)	Personalbedarf nach Pebb\$y für das Jahr 2014	tatsächliche Ist-Besetzung zum 31.12.2013 (AKA)	Personalbedarf nach Pebb\$y für das Jahr 2015	tatsächliche Ist-Besetzung zum 31.12.2014 (AKA)	Personalbedarf nach Pebb\$y für das Jahr 2016	tatsächliche Ist-Besetzung zum 31.12.2015 (AKA)	Personalbedarf nach Pebb\$y für das Jahr 2017	tatsächliche Ist-Besetzung zum 31.12.2016 (AKA)
LG Neuruppin	7,50	9,00	8,47	8,00	9,00	6,75	8,96	6,25	8,37	6,12	8,36	6,98
AG Neuruppin	7,75	8,94	7,22	7,93	7,38	6,93	7,62	7,34	7,38	7,47	7,49	7,76
AG Oranienburg	8,15	9,00	7,70	9,00	8,38	7,25	8,42	8,50	7,87	7,70	7,66	7,35
AG Perleberg	3,35	4,00	4,11	4,00	3,80	3,25	3,96	3,50	3,89	3,39	4,18	3,32
AG Prenzlau	3,59	4,00	3,89	4,00	3,89	4,00	3,69	3,42	3,93	3,53	4,04	3,76
AG Zehdenick	3,09	3,00	3,21	4,00	3,21	4,00	3,28	3,37	2,46	3,34	2,35	3,34
AG Schwedt / Oder	2,39	3,00	3,46	3,00	3,71	3,00	3,54	4,00	3,25	3,36	3,03	3,19
LSG Berlin-Brandenburg	4,25	6,00	5,50	5,00	5,00	5,00	5,18	6,00	5,70	5,00	5,31	4,88
SG Potsdam	2,00	2,00	1,75	1,00	1,00	1,00	1,15	1,00	0,86	1,00	1,43	1,25
SG Frankfurt (Oder)	0,75	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,15	1,00	1,14	1,00	1,14	1,00
SG Cottbus	0,00	1,00	0,75	0,00	0,75	1,00	1,15	1,00	0,57	0,75	0,86	1,00
SG Neuruppin	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
FG Berlin-Brandenburg	4,00	4,00	3,50	4,00	3,50	4,00	4,60	4,00	4,60	4,00	4,56	4,00
VG Potsdam	4,75	5,00	4,25	5,00	4,50	4,00	4,31	4,00	4,28	4,00	4,56	4,25
VG Frankfurt (Oder)	3,75	3,00	2,50	4,00	3,50	3,00	3,16	3,00	3,42	3,00	3,42	3,00
VG Cottbus	2,75	3,00	3,00	3,00	2,63	1,88	2,16	1,88	2,28	2,00	1,71	2,00
Arbeitsgerichte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

\* Der Personalbedarf wurde nach PEBB\$Y berechnet. PEBB\$Y stellt ein bundesweit einheitlich fortgeschrieben und angewandtes auf empirischen Erhebungen beruhendes Personalrechnungssystem dar. Es ist aber nicht allein maßgeblich für die Personalausstattung.

## Darstellung der Vorführungen und des Personaleinsatzes in den Jahren 2012 bis 2016

Jahr	2012					2013				
	Anzahl der Vorführungen	Anzahl der Einsätze eines/einer <u>eigenen</u> Bediensteten des jeweiligen Gerichts für Vorführungen	Anzahl der Einsätze eines/einer Bediensteten in <u>Amtshilfe aus dem Geschäftsbereich des OLG</u> für Vorführungen	Anzahl der Einsätze eines/einer Bediensteten in "fremder" Amtshilfe für Vorführungen	Anzahl der Einsätze eines/einer Bediensteten für alle Vorführungen	Anzahl der Vorführungen	Anzahl der Einsätze eines/einer <u>eigenen</u> Bediensteten des jeweiligen Gerichts für Vorführungen	Anzahl der Einsätze eines/einer Bediensteten in <u>Amtshilfe aus dem Geschäftsbereich des OLG</u> für Vorführungen	Anzahl der Einsätze eines/einer Bediensteten in "fremder" Amtshilfe für Vorführungen	Anzahl der Einsätze eines/einer Bediensteten für alle Vorführungen
LG Cottbus	420	801	22	17	840	511	521	46	277	844
AG Bad Liebenwerda	36	38	5	29	72	41	83	0	0	83
AG Cottbus	230	460	0	0	460	161	313	4	1	318
AG Lübben	41	58	2	22	82	55	96	0	6	102
AG K' Wusterhausen	43	86	0	0	86	50	74	0	26	100
AG Senftenberg	106	212	0	0	212	63	125	1	0	126
<b>LGB Cottbus</b>	<b>876</b>	<b>1.655</b>	<b>29</b>	<b>68</b>	<b>1.752</b>	<b>881</b>	<b>1.212</b>	<b>51</b>	<b>310</b>	<b>1.573</b>
LG und AG Frankfurt/O.	389	757	29	0	786	376	710	34	10	754
AG Bad Freienwalde	147	95	0	251	346	207	71	0	343	414
AG Bernau	22	30	0	14	44	32	52	0	12	64
AG Eberswalde	76	58	19	64	141	80	72	9	79	160
AG Eisenhüttenstadt	44	76	7	5	88	21	29	9	4	42
AG Fürstenwalde	213	327	0	99	426	170	290	57	0	347
AG Strausberg	54	91	0	16	107	66	97	0	5	102
<b>LGB Frankfurt/Oder</b>	<b>945</b>	<b>1.434</b>	<b>55</b>	<b>449</b>	<b>1.938</b>	<b>952</b>	<b>1.321</b>	<b>109</b>	<b>453</b>	<b>1.883</b>
LG Neuruppin	153	292	0	14	306	210	350	30	5	385
AG Neuruppin	97	194	0	0	194	112	224	0	0	224
AG Oranienburg	83	155	0	11	166	114	182	4	25	211
AG Perleberg	35	59	0	11	70	45	78	1	11	90
AG Prenzlau	52	97	2	5	104	56	81	2	29	112
AG Schwedt	62	44	0	80	124	74	87	0	61	148
AG Zehdenick	25	41	0	9	50	43	82	0	4	86
<b>LGB Neuruppin</b>	<b>507</b>	<b>882</b>	<b>2</b>	<b>130</b>	<b>1.014</b>	<b>654</b>	<b>1.084</b>	<b>37</b>	<b>135</b>	<b>1.256</b>
LG Potsdam	593	1.149	37	0	1.186	592	1.072	112	0	1.184
AG Brandenburg	179	355	0	3	358	157	306	8	0	314
AG Luckenwalde	20	32	4	4	40	15	26	1	3	30
AG Nauen	50	94	0	6	100	47	93	0	1	94
AG Rathenow	20	21	18	1	40	5	10	0	0	10
AG Zossen	47	69	0	25	94	48	77	0	19	96
<b>LGB Potsdam</b>	<b>909</b>	<b>1.720</b>	<b>59</b>	<b>39</b>	<b>1.818</b>	<b>864</b>	<b>1.584</b>	<b>121</b>	<b>23</b>	<b>1.728</b>
AG Potsdam	5	10	0	0	10	21	39	3	0	42
Brandenburgisches OLG	3	6	0	0	6	7	14	0	0	14
<b>Gesamt</b>	<b>3.245</b>	<b>5.707</b>	<b>145</b>	<b>686</b>	<b>6.538</b>	<b>3.379</b>	<b>5.254</b>	<b>321</b>	<b>921</b>	<b>6.496</b>

Jahr	2014					2015				
	Anzahl der Vorführungen	Anzahl der Einsätze eines/einer <u>eigenen</u> Bediensteten des jeweiligen Gerichts für Vorführungen	Anzahl der Einsätze eines/einer Bediensteten in <u>Amtshilfe aus dem Geschäftsbereich des OLG</u> für Vorführungen	Anzahl der Einsätze eines/einer Bediensteten in "fremder" <u>Amtshilfe</u> für Vorführungen	Anzahl der Einsätze eines/einer Bediensteten für alle Vorführungen	Anzahl der Vorführungen	Anzahl der Einsätze eines/einer <u>eigenen</u> Bediensteten des jeweiligen Gerichts für Vorführungen	Anzahl der Einsätze eines/einer Bediensteten in <u>Amtshilfe aus dem Geschäftsbereich des OLG</u> für Vorführungen	Anzahl der Einsätze eines/einer Bediensteten in "fremder" <u>Amtshilfe</u> für Vorführungen	Anzahl der Einsätze eines/einer Bediensteten für alle Vorführungen
LG Cottbus	631	1.103	104	136	1.343	489	990	47	25	1.062
AG Bad Liebenwerda	32	49	4	11	64	43	82	2	2	86
AG Cottbus	214	409	16	3	428	159	284	13	18	315
AG Lübben	75	150	0	0	150	27	53	0	0	53
AG K' Wusterhausen	54	84	4	20	108	44	88	0	0	88
AG Senftenberg	79	158	0	0	158	81	163	0	0	163
<b>LGB Cottbus</b>	<b>1.085</b>	<b>1.953</b>	<b>128</b>	<b>170</b>	<b>2.251</b>	<b>843</b>	<b>1.660</b>	<b>62</b>	<b>45</b>	<b>1.767</b>
LG und AG Frankfurt/O.	458	795	157	0	952	383	635	149	0	784
AG Bad Freienwalde	117	69	0	144	213	89	112	0	62	174
AG Bernau	33	59	0	7	66	33	65	0	1	66
AG Eberswalde	64	84	1	43	128	69	74	5	61	140
AG Eisenhüttenstadt	34	50	10	7	67	20	34	6	0	40
AG Fürstenwalde	189	288	43	0	331	196	254	9	52	315
AG Strausberg	75	109	4	37	150	52	76	2	19	97
<b>LGB Frankfurt/Oder</b>	<b>970</b>	<b>1.454</b>	<b>215</b>	<b>238</b>	<b>1.907</b>	<b>842</b>	<b>1.250</b>	<b>171</b>	<b>195</b>	<b>1.616</b>
LG Neuruppin	182	298	51	3	352	139	235	45	1	281
AG Neuruppin	134	268	0	0	268	69	159	5	0	164
AG Oranienburg	104	153	4	15	172	55	77	3	20	100
AG Perleberg	51	71	3	27	101	54	94	2	19	115
AG Prenzlau	73	98	4	43	145	50	76	0	20	96
AG Schwedt	101	234	0	36	270	79	111	1	19	131
AG Zehdenick	39	71	13	5	89	39	56	17	4	77
<b>LGB Neuruppin</b>	<b>684</b>	<b>1.193</b>	<b>75</b>	<b>129</b>	<b>1.397</b>	<b>485</b>	<b>808</b>	<b>73</b>	<b>83</b>	<b>964</b>
LG Potsdam	575	1.150	140	0	1.290	679	1.130	120	112	1.362
AG Brandenburg	214	412	13	3	428	157	304	10	0	314
AG Luckenwalde	12	18	6	0	24	11	20	0	2	22
AG Nauen	30	54	1	0	55	51	102	0	0	102
AG Rathenow	21	32	9	1	42	28	44	10	2	56
AG Zossen	91	152	23	14	189	129	213	23	22	258
<b>LGB Potsdam</b>	<b>943</b>	<b>1.818</b>	<b>192</b>	<b>18</b>	<b>2.028</b>	<b>1.055</b>	<b>1.813</b>	<b>163</b>	<b>138</b>	<b>2.114</b>
AG Potsdam	42	42	20	0	84	13	26	0	0	26
Brandenburgisches OLG	4	8	0	0	8	4	8	0	0	8
<b>Gesamt</b>	<b>3.728</b>	<b>6.468</b>	<b>630</b>	<b>555</b>	<b>7.675</b>	<b>3.242</b>	<b>5.565</b>	<b>469</b>	<b>461</b>	<b>6.495</b>



Jahr	2016				
	Dienststelle	Anzahl der Vorführungen	Anzahl der Einsätze eines/einer <u>eigenen</u> Bediensteten des jeweiligen Gerichts für Vorführungen	Anzahl der Einsätze eines/einer Bediensteten in <u>Amtshilfe aus dem Geschäftsbereich des OLG</u> für Vorführungen	Anzahl der Einsätze eines/einer "fremder" Amtshilfe für Vorführungen
LG Cottbus	620	1.126	142	10	1.278
AG Bad Liebenwerda	52	122	8	12	142
AG Cottbus	163	289	7	7	303
AG Lübben	42	76	5	0	81
AG K' Wusterhausen	64	81	8	39	128
AG Senftenberg	80	142	2	1	145
<b>LGB Cottbus</b>	<b>1.021</b>	<b>1.836</b>	<b>172</b>	<b>69</b>	<b>2.077</b>
LG und AG Frankfurt/O.	334	611	35	24	670
AG Bad Freienwalde	117	87	6	90	183
AG Bernau	44	77	10	1	88
AG Eberswalde	63	85	9	32	126
AG Eisenhüttenstadt	40	62	15	3	80
AG Fürstenwalde	169	211	14	68	293
AG Strausberg	55	66	5	19	90
<b>LGB Frankfurt/Oder</b>	<b>822</b>	<b>1.199</b>	<b>94</b>	<b>237</b>	<b>1.530</b>
LG Neuruppin	152	253	40	7	300
AG Neuruppin	81	188	1	3	192
AG Oranienburg	108	132	14	50	196
AG Perleberg	59	94	2	44	140
AG Prenzlau	47	75	12	11	98
AG Schwedt	62	129	22	8	159
AG Zehdenick	21	36	4	0	40
<b>LGB Neuruppin</b>	<b>530</b>	<b>907</b>	<b>95</b>	<b>123</b>	<b>1.125</b>
LG Potsdam	579	1.018	119	21	1.158
AG Brandenburg	156	231	18	63	312
AG Luckenwalde	24	35	2	11	48
AG Nauen	36	72	0	0	72
AG Rathenow	30	42	10	8	60
AG Zossen	82	154	0	10	164
<b>LGB Potsdam</b>	<b>907</b>	<b>1.552</b>	<b>149</b>	<b>113</b>	<b>1.814</b>
AG Potsdam	5	10	0	0	10
Brandenburgisches OLG	2	4	0	0	4
<b>Gesamt</b>	<b>3.287</b>	<b>5.508</b>	<b>510</b>	<b>542</b>	<b>6.560</b>